



Tageselternverein Gemeinde Worb

# Jahresbericht 2018



[www.tev-worb.ch](http://www.tev-worb.ch)

Mitglied im Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse)

## **Jahresbericht Präsidentin**

Unseren traditionellen Mitarbeiteranlass mit allen Tagesmüttern, Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitgliedern konnten wir im Kreuz Vechigen geniessen.

Auch im Jahr 2018 hat uns das Thema Betreuungsgutscheine begleitet. Wir haben erneut Info Veranstaltungen der GEF und des VBT besucht, an welchen die Verantwortlichen nicht nur über Neuigkeiten informierten, sondern auch Fragen beantworteten. Der Start der Betreuungsgutscheine wurde wie erwartet um ein halbes Jahr verschoben. Die voraussichtliche Einführung in Worb ist auf den August 2020 geplant.

Das neu geltende Datenschutzgesetz hat zu einigen Umstrukturierungen geführt und Sicherheitsvorkehrungen mussten getroffen werden.

Die Zusammenarbeit mit dem TEV Vechigen hat sich durch die Verzögerung der Betreuungsgutscheine hinausgezögert. Die Übernahme gestaltet sich schwieriger als erwartet. Viele Einflussfaktoren spielen mit, die ganze Situation ist noch sehr unsicher. Deshalb haben wir dieses Projekt bis auf weiteres auf Eis gelegt.

Natürlich haben uns auch während diesem Jahr spannende und herausfordernde Fälle auf Trab gehalten. Wir mussten uns neuen Situationen stellen und auf diese im Rahmen unserer Möglichkeiten, der Gesetzgebung und Vorgaben handeln und entscheiden. Solche Fälle werden immer zuerst unter den Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen diskutiert und später im Vorstandsgremium analysiert und entschieden. Dieses Vorgehen ist mir als Präsidentin sehr wichtig und hat sich bewährt.

Im Laufe des Jahres haben wir uns entschieden, die Tagesmütter neu Betreuungspersonen zu nennen, so wie es viele Vereine bereits tun. Wir sehen in dieser Bezeichnung eine Aufwertung des Berufes/der Arbeit unserer Mitarbeiterinnen.

Somit beende ich dieses Jahr mit einem grossen DANKESCHÖN an alle Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitglieder und an alle Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen.

Prisca Lüthi

# **Jahresbericht Vermittlerinnen**

## **Allgemeines**

### **Treffen Pflegekinderaufsicht PKA**

Am 14. März fand die letzte Sitzung mit Mirjam Gerber von der PKA statt. Wir schätzten die wertvolle und gute Zusammenarbeit mit Mirjam sehr. Herzlichen Dank!

Mit ihrer Nachfolgerin, Cornelia Weller, trafen wir uns zum ersten Mal am 31. Oktober. Wir diskutierten über aktuelle Themen im Bereich Vermittlung.

Diese Treffen sind für uns sehr hilfreich und unterstützend.

### **Weiterbildung**

Im März nahmen wir an der Weiterbildung für unsere Mitarbeiterinnen zum Thema „Eingewöhnung“ teil. Am 29. August konnten wir uns in Bolligen anlässlich einer dreistündigen Weiterbildung ins Thema „Andere Länder, andere Sitten“ vertiefen, welches auch Inhalt der Vermittlerinnen-Tagung von 2017 war.

### **Vermittlerinnen-Tagung**

Am 5. November besuchten wir die Tagung im Westside Bern. Es fanden vier Workshops statt: Weiterbildung der Betreuungspersonen, pädagogische Haltung gegenüber Mitarbeitenden, professionelles Arbeiten in Tagesfamilien und Wertschöpfung durch Wertschätzung.

Am Schluss hörten wir das Referat „Lernen und Leben aus Begeisterung“ von André Stern.

### **Diverses**

Von Januar bis Dezember 2018 führten wir mit allen Betreuungspersonen und Eltern die Mitarbeiter- und Begleitgespräche. Zu jeder Betreuungsperson schrieben wir einen Aufsichtsbericht zuhanden der KESB. Wir begleiten jedes Betreuungsverhältnis und sind die Ansprechpersonen bei Fragen, Problemen und Konflikten. Die Zusammenarbeit mit den SozialarbeiterInnen gehört in einzelnen Verhältnissen auch zu unserem Aufgabenbereich.

10 bis 12-mal pro Jahr nehmen wir an den Geschäftssitzungen mit der Präsidentin und der Finanzverantwortlichen teil. Wir besprechen die aktuellen Geschehnisse rund um die Vermittlungsarbeit und suchen gemeinsam nach den besten Lösungen. Diese Sitzungen sind für uns eine hilfreiche und grosse Unterstützung. Vielen Dank!

Ein grosses Dankeschön sprechen wir unseren Betreuungspersonen für ihre professionelle Arbeit, ihr grosses Engagement, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Flexibilität aus. Wir schätzen die zuverlässige Zusammenarbeit, das Einfühlungsvermögen und den unermüdlchen Einsatz unserer Betreuungspersonen sehr und hoffen, noch lange auf sie alle zählen zu können. Wir bedanken uns auch bei den Eltern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

## **Rückblick 2018**

### **Worb Brigitte Schenk**

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Eltern und der professionellen Arbeit der Betreuungspersonen verlief das Jahr 2018 sehr gut und ohne Schwierigkeiten. Alle anfallenden Anliegen konnten wir während den Begleit- und Mitarbeitergesprächen erfolgreich abschliessen.

Im September 2018 hat unsere neue Vermittlerin, Sonja Steiner, die Betreuung der Gemeinde Muri/Gümligen übernommen. Es ist für mich eine gute Entlastung und ich freue mich darüber, dass Sonja in unserem Vermittlerinnenteam nun mitarbeitet. Herzlich willkommen, Sonja!!

Per Ende 2018 betreuten 14 Tagesfamilien insgesamt 53 Kinder in Worb und Umgebung. Ich konnte drei Betreuungspersonen neu anstellen und bekam auch drei Kündigungen.

Im Laufe des Jahres bekam ich viele Anrufe von interessierten Eltern, die für ihre Kinder eine Betreuung suchten. 18 Eltern haben sich schliesslich neu angemeldet, für 16 davon konnte ich einen Betreuungsvertrag abschliessen. Aus Gründen wie Wegzug oder Tagesschule-Übertritt kündigten 15 Eltern den Vertrag für die Betreuung ihrer Kinder. Per Ende Jahr waren insgesamt 37 Eltern in einem Vertragsverhältnis mit uns.

Folgende Betreuungspersonen durften ein Jubiläum feiern:

Ochsenbein Therese	15 Jahre
Burkhalter Petra	10 Jahre
Graber Susanne	10 Jahre
Habegger Erika	5 Jahre
Mühlematter Miriam	5 Jahre

### **Muri/Gümligen** Sonja Steiner

Im Sommer wurde ich durch meine beiden Kolleginnen Brigitte und Madlen in die Vermittlerinnentätigkeit eingeführt. Ich habe sie bei vielen Besuchen bei Eltern sowie Betreuungspersonen begleitet und mir während den Gesprächen Notizen gemacht. Diese wertvolle Unterstützung hat mir den Einstieg in meine neue Tätigkeit sehr erleichtert. Herzlichen Dank Brigitte und Madlen!

Als neue Vermittlerin durfte ich das bisher noch immer «kleine» Gebiet Muri/Gümligen von Brigitte übernehmen - ideal für den Einstieg! Nach der Übernahme der bestehenden Betreuungspersonen und Eltern konnte ich im 2018 noch drei Betreuungsverträge abschliessen, für ein paar Anfragen konnte ich leider keine geeignete Lösung finden. Per Ende Jahr betreuten in Gümligen 3 Betreuungspersonen 5 Kinder, Vertragskündigungen gab es keine.

### **Rüfenacht** Madlen Blaser

Durch die intensive Suche nach neuen Tagesfamilien, erhielt ich einige Anrufe. Beworben haben sich darauf zwei neue Betreuungspersonen, welche ich auch gleich anstellen konnte. Viele Eltern informierten sich betreffend Kinderbetreuung, davon haben schlussendlich sechs Eltern ihre Kinder angemeldet. Für fünf Kinder konnte ich einen Betreuungsvertrag abschliessen. Acht Verhältnisse wurden aufgelöst, Gründe waren u.a. Wegzug oder Wechsel in die Tagesschule. Trotz enger Begleitung kam es bei einem Verhältnis zu einer Gefährdungsmeldung mit anschliessender Kündigung. Ende Dezember 2018 arbeiteten sechs Betreuungspersonen in Rüfenacht und es wurden 20 Kinder betreut.

Den beiden Betreuungspersonen Widmer Regina und Nussbaum Marianne durfte ich zu ihrem 20-jährigen Jubiläum ein Geschenk überreichen.

Brigitte Schenk, Sonja Steiner, Madlen Blaser

# **Jahresbericht Finanzverantwortliche**

## **Allgemeine Bemerkungen zur Betriebsrechnung**

Mit rund 46'500 abgerechneten Betreuungsstunden verzeichnen wir eine Abnahme um rund 5'000 Stunden. Die abgerechneten Betreuungsstunden spiegeln sich hauptsächlich im Lohnaufwand für die Tageseltern und Mitarbeiterinnen, in den AHV-Beiträgen und den Versicherungen wider.

## **Angaben zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung**

### **Elternbeiträge**

Die Elternbeiträge sind im Vergleich zum Budget (unter Berücksichtigung der budgetierten Stunden) leicht höher. Der durchschnittliche Elternbeitrag beträgt CHF 3.10.

### **Ausserordentlicher Erfolg**

Den Alterszuschuss aus dem Sicherheitsfond 2017 unserer Pensionskasse haben wir wiederum als ausserordentlichen Erfolg verbucht.

### **Übriger Ertrag**

In diesem Posten sind u.a. eine Rückvergütung der Versicherung aus dem Jahre 2017 enthalten, die Rückverteilung der Co2-Abgabe sowie Mahngebühren.

### **Löhne**

Der durchschnittliche Lohn der Betreuungspersonen hat um 37 Rappen pro Stunde zugenommen und betrug knapp CHF 6.80. Darin enthalten sind u.a. die rund CHF 30'000.00 Überschussverteilung vom vergangenen Jahr, die Entschädigung für Mitarbeitergespräche sowie die Zeitentschädigung für die Weiterbildungen und Nothelferkurse. Für 2019 sehen wir von einer Lohnerhöhung ab, weil wir voraussichtlich keinen Überschuss ausweisen werden. Die Lohnausgaben für die Mitarbeiterinnen sind trotz weniger abgerechneten Stunden annähernd unverändert, weil die Anzahl der Betreuungspersonen und Eltern und der damit zusammenhängende Arbeitsaufwand höher ist als letztes. Mehrkosten wurden ausserdem durch die Einführung der neuen Vermittlerin verursacht und durch die Überarbeitung/Aktualisierung sämtlicher Dokumente.

### **Pensionskasse**

Es wurden wiederum zwei Mitarbeiterinnen neu in die Pensionskasse aufgenommen. Die Kosten für diesen Posten steigen fast jährlich, weil die versicherten Betreuungspersonen tendenziell immer höhere Arbeitspensen haben.

### **Versicherungen**

Die Versicherungsprämien für Krankentaggeld und Unfall schlagen für das Jahr 2019 um über 40 % auf, weshalb wir diesen Posten höher budgetieren mussten.

### **Grundausbildung / NKK und Weiterbildung BP**

Die Kurse der Ausbildung werden ab 2019 nur noch von der Kibesuisse angeboten, dauern neu fünf Tage und werden ebenfalls fast 50 % teurer, d.h. auch hier wurde das Budget erhöht. 2019 führen wir wiederum eine selbst organisierte obligatorische Weiterbildung durch, welche das Budget nicht so stark belastet. Die Aufwendung für die Grundausbildung sieht die Ausbildung von fünf neuen Betreuungspersonen vor.

### **Weiterbildung Vermittlerinnen und Geschäftsstelle**

Diese beiden Posten sind neu getrennt und je mit CHF 1'000.00 veranschlagt. Das Budget der Vermittlerinnen ist 2019 wieder tiefer, weil die Vermittlerinnenausbildung von S. Steiner

im 2018 vollständig bezahlt worden ist. Der Betrag für die Geschäftsstelle ist für Weiterbildungen oder Tagungen für die Präsidentin und die Finanzverantwortliche vorgesehen.

#### Sonstiger Betriebsaufwand

Im sonstigen Betriebsaufwand sind u.a. Geburtstagskarten, Jubiläumsgeschenke, Willkommens- und Abschiedsgeschenke für unsere Betreuungspersonen enthalten.

#### Über-/Unterdeckung (Gewinn bzw. Überschuss)

Der Überschuss von lediglich gut CHF 600.00 liegt weit neben dem Budget. Die höheren Lohnkosten der Betreuungspersonen sowie auch der übrigen Mitarbeiterinnen sowie die damit zusammenhängenden höheren Ausgaben für Sozialleistungen sind hauptverantwortlich dafür.

### **Angaben zu einzelnen Positionen der Bilanz**

#### Flüssige Mittel

Der grösste Teil der flüssigen Mittel besteht aus der zum Voraus bezahlten ersten Rate des Gemeindebeitrags für das Folgejahr sowie des zurückzuerstattenden, zu viel bezahlten Gemeindebeitrags für das abgerechnete Jahr.

#### Debitoren

Die Debitoren bestehen hauptsächlich aus den per Ende Jahr geschuldeten Elternbeiträgen sowie der in Rechnung gestellten Entschädigung für den Aufsichtsauftrag der KESB.

#### Kreditoren

Die meisten Kreditoren sind geschuldete Lohnzahlungen, Sozialleistungen und Versicherungsprämien.

#### Kreditor Gemeinde

Dies ist die Differenz des von der Gemeinde bevorschussten Beitrages zum effektiv berechneten Gemeindebeitrag gemäss abgerechneten Betreuungsstunden.

#### Transitorische Passiven

Der grösste Teil der Transitorischen Passiven ist die erste Rate des Gemeindebeitrags für das Jahr 2018.

### **Vereinsrechnung**

#### **Angaben zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz**

#### Mitgliederbeiträge, Gönner, Sponsoren/Spenden

Erstmals seit ein paar Jahren verzeichnen wir einen leichten Rückgang der Mitglieder, was sich in den entsprechenden Zahlen zeigt. Auch konnten wir viel weniger Anmeldungen von Eltern entgegennehmen als budgetiert. Die Vergabung von der Spar + Leihkasse Münsingen von CHF 500.00 durften wir jedoch auch 2018 wieder verbuchen.

#### Sonstiger Aufwand/Jubiläen

In diesem Posten sind u.a. Jubiläumsgeschenke für Vorstandsmitglieder, Mitarbeiterinnen der Betriebsgruppe und Betreuungspersonen enthalten.

## Über-/Unterdeckung (Gewinn)

Der Gewinn beträgt per 31.12.2018 CHF 318.05. Die Differenz zum Budget liegt hauptsächlich im Rückgang der Aktivmitgliederbeiträge.

An dieser Stelle sprechen wir alle unseren **Gönnerinnen und Gönnern** ein **herzliches Dankeschön** aus:

Frau Marianne Hofer  
Frau Elisabeth Salzmänn-Wachter  
Herr Martin Sutter

Sonja Steiner

## TEV in Zahlen

Anzahl	2014	2015	2016	2017	2018
Betreute Kinder	105	107	108	93	78
Betreuungspers.	22	25	18	21	23

Stunden	2014	2015	2016	2017	2018
Kontingent	56'039	56'039	56'039	64'300	64'300
Betreuung	48'982	56'596	50'313	51'455	46'348
Vermittlung	935	939	733	844	805
Finanzen/ Administration	400	425	358	394	460

Per 31.12.	2014	2015	2016	2017	2018
*EK inkl. V+BGewinn	25'942.00	31'592.00	39'126.00	41'599.00	42'543.00
Löhne Betreuungsp.	303'182.00	362'873.00	320'826.00	330'325.00	314'899.00
Elternbeiträge	117'871.00	144'147.00	160'389.00	157'614.00	143'903.00

Anzahl	2014	2015	2016	2017	2018
Aktivmitglieder	93	110	105	105	96
Passivmitglieder	9	8	8	7	8
Gönnern	7	6	4	3	3

\*nach Überschussverteilung

## Vorstandsmitglieder

Prisca Lüthi	Präsidentin
Claudia Remy	Sekretärin
Regina Widmer	Verantwortliche für Weiterbildung
Liliane Ruprecht	Delegierte der Sozialkomm. der Gemeinde Muri

## Mitarbeiterinnen mit beratender Stimme

Madlen Blaser	Vermittlung Rüfenacht
Brigitte Schenk	Vermittlung Worb
Sonja Steiner	Finanzen, Administration, Vermittlung Muri/Gümligen

## Erfolgsrechnungen BETRIEB 2017 und 2018, Budgets 2018 und 2019

	Rechnung 17	Budget 18	Rechnung 18	Budget 19
Lohn 1./2. Arbeitsjahr, bis 50 J./ab 50 J.	6.27/6.41	6.43/6.58	6.43/6.58	6.43/6.58
Lohn ab 3. Arbeitsjahr, bis 50 J./ab 50 J.	6.43/6.58	6.60/6.75	6.60/6.75	6.60/6.75
eff. abgerechnete Stunden	51'455.00		46'348.00	
Stundenkontingent (Kanton)	64'300.00	64'300.00	64'300.00	64'300.00
budgetierte Stunden	60'000.00	57'000.00	57'000.00	50'000.00
Normkosten	9.25	9.34	9.34	9.43
<b>Ertrag</b>				
Elternbeiträge	157'613.85	165'300.00	143'903.30	150'000.00
Mahlzeiten	43'045.00	47'000.00	40'850.50	45'000.00
Gemeindebeitrag	306'646.45	357'000.00	277'697.02	310'000.00
Administrationsbeiträge	3'852.50	4'000.00	3'584.50	4'000.00
Aufsichtsauftrag KESB	4'000.00	4'400.00	4'400.00	4'400.00
Übriger Ertrag	1'518.45	1'500.00	1'940.00	1'500.00
Ausserordentlicher Ertrag	2'327.50	-	1'365.50	1'400.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>519'003.75</b>	<b>579'200.00</b>	<b>473'740.82</b>	<b>516'300.00</b>
<b>Aufwand</b>				
Löhne Betreuungspersonen	330'324.75	376'000.00	314'899.20	340'000.00
Mahlzeiten	43'045.00	47'000.00	40'850.50	43'000.00
Löhne Mitarbeiterinnen	43'935.10	47'000.00	44'581.35	45'000.00
Löhne VS MA/Präsidium	4'131.05	4'000.00	3'957.15	4'000.00
AHV/IV/EO/ALV/FAK	30'986.30	35'000.00	29'699.05	31'500.00
Pensionskasse (BVG)	17'071.80	18'000.00	16'479.00	19'000.00
Unfallversicherung	4'306.45	5'000.00	4'186.00	5'700.00
Krankentaggeldvers.	2'758.75	3'300.00	2'654.85	3'800.00
Haftpflichtversicherung	377.40	500.00	377.40	400.00
Grundausbildung/NKK BP	1'252.50	1'600.00	1'735.00	3'400.00
Weiterbildung BP	-	500.00	490.00	2'000.00
Weiterbildung Vermittlerinnen	-	3'300.00	2'984.40	1'000.00
Weiterbildung Geschäftsstelle			-	1'000.00
Büro, PC, Telefon	3'350.00	3'500.00	3'420.00	3'500.00
Homepage	115.00	150.00	115.00	150.00
Porti, Büromaterial	1'772.30	2'000.00	2'355.25	3'000.00
Bankspesen, Bareinzahlungsgebühren	106.80	200.00	199.45	200.00
Verbandsbeiträge	1'351.90	-	-	-
EDV-Support	450.00	500.00	450.00	500.00
Revision	1'165.30	1'200.00	1'349.30	1'400.00
Sonst. BetriebsA	980.90	600.00	781.70	700.00
Betriebsanlass	1'325.40	1'500.00	1'550.00	1'500.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>488'806.70</b>	<b>550'850.00</b>	<b>473'114.60</b>	<b>510'750.00</b>
<b>Über-/Unterdeckung</b>	<b>30'197.05</b>	<b>28'350.00</b>	<b>626.22</b>	<b>5'500.00</b>



## Bilanz BETRIEB per 31.12.2018

<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	192'602.40	
Debitoren	25'468.75	
Transitorische Aktiven	-	
<b>Total Aktiven</b>	<b>218'071.15</b>	
<b>Passiven</b>		
Kreditoren		124'594.93
Transitorische Passiven		92'850.00
<b>Total Passiven</b>		<b>217'444.93</b>
<b>Gewinn</b>		<b>626.22</b>
	<b>218'071.15</b>	<b>218'071.15</b>

## Erfolgsrechnungen VEREIN 2017 und 2018, Budgets 2018 und 2019

	Rechnung 17	Budget 18	Rechnung 18	Budget 19
<b>Ertrag</b>				
Aktivmitgliederbeiträge	2'625.00	2'700.00	2'400.00	2'500.00
Passivmitgliederbeiträge	105.00	100.00	120.00	100.00
Anmeldegebühren	1'360.00	1'500.00	1'030.00	1'400.00
Gönner	200.00	200.00	200.00	200.00
Sponsoren/Spenden	505.00	500.00	500.00	500.00
Bankzinsen	23.75	40.00	22.55	30.00
Übriger Ertrag	-	-	20.00	-
<b>Total Ertrag</b>	<b>4'818.75</b>	<b>5'040.00</b>	<b>4'292.55</b>	<b>4'730.00</b>
<b>Aufwand</b>				
Bankspesen	39.40	40.00	42.30	50.00
Raummiete VS Sitzungen	405.00	450.00	480.00	500.00
Porti und Büromaterial	100.00	100.00	80.00	100.00
Aktionen, Verantst.'en, Werbung	-	-	205.00	250.00
Verbandsbeitrag	-	1'100.00	1'358.75	1'400.00
Abgeltung Vorstand	950.00	900.00	800.00	900.00
Sonstiger Aufwand, Jubiläen	1'854.10	1'000.00	1'008.45	1'200.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>3'348.50</b>	<b>3'590.00</b>	<b>3'974.50</b>	<b>4'400.00</b>
<b>Über-/Unterdeckung</b>	<b>1'470.25</b>	<b>1'450.00</b>	<b>318.05</b>	<b>330.00</b>

## Bilanz VEREIN per 31.12.2018

<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	42'602.09	
<b>Total Aktiven</b>	<b>42'602.09</b>	
<b>Passiven</b>		
Transitorische Passiven		685.00
Eigenkapital		41'599.04
<b>Total Passiven</b>		<b>42'284.04</b>
<b>Gewinn</b>		<b>318.05</b>
	<b>42'602.09</b>	<b>42'602.09</b>

## Bericht der Revisionsstelle



An die Mitgliederversammlung des  
Tageselternverein Worb  
3076 Worb

### Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung Jahresrechnung 2018

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Tageselternvereins Worb, bestehend aus

- der Betriebsrechnung, abschliessend mit einem Gewinn von Fr. 626.22 sowie
- der Vereinsrechnung, abschliessend mit einem Gewinn von Fr. 318.05

für das am 31. Dezember abgeschlossene Rechnungsjahr 2018 geprüft.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtmässigen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die vorliegende Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

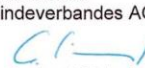
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Urtenen-Schönbühl, 11. April 2019

**ROD**

Treuhandgesellschaft des  
Schweizerischen Gemeindeverbandes AG

  
Beat Bühler  
Leitender Revisor

  
Gerhard Schmid